

INFORMATIONEN FÜR DIE SPENDERINNEN UND SPENDER
DER GEMEINSCHAFT DEUTSCHER BLINDENFREUNDE VON 1860.

„Das Schönste, was es in der Welt gibt,
ist ein leuchtendes Gesicht.“

Albert Einstein



Editorial

Sehr geehrter Herr Mustermann,

Weihnachten ist für viele von uns das schönste Fest des Jahres. Wie sonst zu keiner Zeit feiern die Menschen gemeinsam und denken vermehrt an diejenigen, die es nicht so gut haben.

Wir von den Blindenfreunden sind sehr dankbar, dass Sie uns mit Ihrer Hilfe und Ihren Spenden das ganze Jahr über unterstützen. Dennoch haben wir einen Weihnachtswunsch an Sie, der viele Menschen glücklich machen könnte: Bitte spenden Sie in den nächsten Wochen so viel Sie können und mögen für unseren Fahrdienst, damit wir bald in weiteren Städten ein Blindenmobil anbieten können. Es ist uns sehr wichtig, nachhaltig zu einer Erleichterung des Alltags von blinden und schwerst sehbehinderten Menschen beizutragen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Lassen Sie es sich gut gehen und bleiben Sie gesund.

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Thorsten Bräuer
Geschäftsführender Vorstand

Hotline-Nummern Blindenmobil:

Berlin: (01 51) 54 70 24 67
Köln: (01 51) 17 20 92 79
Hannover: (01 51) 15 60 56 04
Hamburg: (01 51) 24 19 85 34
Rhein-Main: (01 51) 46 50 22 79

Jeweils von 09:00–16:00 Uhr
www.blindenfreunde.de

Blindenmobil-Fahrgäste stellen sich vor Heute: Alexander Dudek aus Hamburg



Alexander Dudek ist Nutzer des Blindenmobils in Hamburg. Der 34-Jährige ist einer von 12 blinden bzw. sehbehinderten Angestellten bei der Freien und Hansestadt Hamburg und dort zuständig für die neue bundesweite Service-Hotline 115 (allgemeine Fragen rund um die Verwaltung).

Herr Dudek, wie haben Sie vom Blindenmobil erfahren?

„Durch Bekannte und Kollegen. Die haben mir schon von einem neuen kostenlosen Fahr- und Begleitservice erzählt, bevor die Info offiziell durch die Presse ging. Deshalb war ich früh dabei und erlebe mit Herrn Kruppa bereits den zweiten Fahrer.“

Für welche Fahrten rufen Sie das Auto und welche Vorteile hat der Service für Sie?

„In der Regel für Arzttermine. Da ich berufstätig bin, ist es eine große Erleichterung für mich, einfach direkt vom Büro aus in das Blindenmobil zu steigen und mich bis ins Wartezimmer bringen zu lassen. Früher habe ich das oft mit dem Taxi gemacht, was jedoch recht kostenintensiv war. Manchmal bin ich auch mit Bus und Bahn gefahren. Das war jedes Mal eine neue Herausforderung, weil ich meine Fachärzte ja nur etwa zweimal im Jahr besuche. Da hab ich nicht mehr jeden Pfeiler und jede Stufe im Gedächtnis.“

„Ja, die gibt es in der Tat. Herr Kruppa war mir bei einem Zahnarztbesuch einmal sehr spontan eine große Hilfe. Um zu einer sicheren Diagnose zu kommen, brauchte mein Zahnarzt an diesem Tag ein Röntgenbild von meinem Kiefer. Da er jedoch selbst kein Röntgengerät besaß, rief er bei einem Kollegen in einem weiter entfernten Stadtteil an. Dieser erklärte sich bereit, mich dazwischenzuschieben, wenn ich sofort vorbeikommen könne. Herr Kruppa zögerte keine Sekunde und bot mir an, auch diese Fahrt zu übernehmen. So konnte ich ganz schnell hin- und anschließend ebenso schnell auch wieder zurückfahren. Das hat mir zwei zusätzliche Termine zum Röntgen und zur Röntgenbildauswertung bei meinem Zahnarzt erspart.“

Gibt es eine besondere Situation an die Sie sich erinnern?

„Ich finde, das Blindenmobil ist ein tolles und nachahmenswertes Angebot der Blindenfreunde. Es macht mir den Alltag ein bisschen leichter, nimmt für mich Stress aus einigen Situationen und entlastet mich natürlich auch finanziell.“

Welchen Stellenwert hat das Blindenmobil für Sie?

„In der Regel für Arzttermine. Da ich berufstätig bin, ist es eine große Erleichterung für mich, einfach direkt vom Büro aus in das Blindenmobil zu steigen und mich bis ins Wartezimmer bringen zu lassen. Früher habe ich das oft mit dem Taxi gemacht, was jedoch recht kostenintensiv war. Manchmal bin ich auch mit Bus und Bahn gefahren. Das war jedes Mal eine neue Herausforderung, weil ich meine Fachärzte ja nur etwa zweimal im Jahr besuche. Da hab ich nicht mehr jeden Pfeiler und jede Stufe im Gedächtnis.“

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Urlaub, der doppelt gut tut

Jede Buchung unterstützt die Blindenfreunde

Ob wandern in den Bergen, spazieren gehen am Meer oder flanieren in Berlin – die Standorte der Blindenfreunde-Ferienunterkünfte bieten für jeden das Passende und viel Raum zur Erholung. Aber nicht nur das: Wer eine der günstigen Unterkünfte bucht, unterstützt damit automatisch die Arbeit der Blindenfreunde und hilft, unsere Wohnangebote instand zu halten.

Urlaub nach Wunsch

Die gemütlichen Sylter Ferienhäuser in Morsum liegen inmitten einer faszinierenden Nordsee-Landschaft und sind für bis zu 4 Personen buchbar. In Berlin-Kladow wohnen Sie in einer wundervollen Gästevilla mitten in einem Park. Unsere Apartments im Harz bieten Naturfreunden einen erlebnisreichen Aufenthalt in einer der schönsten Wanderregionen Deutschlands.

Buchung – so leicht geht's

Alle Feriendomizile stehen im Sinne des Integrationsgedankens sowohl blinden und schwerst sehbehinderten als auch sehenden Menschen zur Verfügung. Für die Abfrage und Buchung Ihrer Wunschtermine ist Frau Herzprung gern montags bis mittwochs zwischen 9:00 und 15:30 Uhr unter (030) 8 23 43 28 für Sie da. In der Nebensaison 2014 sind aktuell noch Unterkünfte aller Größen frei.

Weitere Informationen

Detaillierte Informationen und Angebotsflyer zu allen drei Destinationen finden Sie auf unserer Internetseite unter „Freizeit & Urlaub“. Die Flyer können Sie gern auch als kostenfreie Druckversion telefonisch bestellen.



Unsere Feriendomizile bieten für jeden etwas

Ihr Urlaubsgutschein für 2014*

Sie nennen uns Ihre Adressnummer, die Sie auf Ihrem augenblicklichen Anschriftenfeld finden. Wir schreiben Ihnen bares Geld gut:

- 10€ / Nacht für Sylt
- 5€ / Nacht für den Harz und Berlin-Kladow

Ferienort	Preise (pro Nacht/Unterkunft) <small>Die Preise verstehen sich zzgl. der Kurabgaben und zzgl. einer Kaution von 100,- € je Aufenthalt.</small>	Zeitraum (Nebensaison 2014)
SYLT Haus mit Standardausstattung*	ab 70,-€**	04.01. – 11.04. 27.09. – 19.12.
HARZ 2-Zimmer-Appartement*	ab 25,-€**	29.03. – 30.05. 30.08. – 19.12.
BERLIN Doppelzimmer mit Bad/WC*	ab 40,-€	04.01. – 25.04. 27.09. – 20.12.

*gültig ausschließlich für Buchungen in der Nebensaison

*Weitere Ausstattung gegen Aufpreis buchbar **Zzgl. weiteren Nebenkosten für Endreinigung, Wäsche, Haustier etc.

WICHTIG!! Gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit einer eingetragenen Sehbehinderung von mind. 80 % gewähren wir Rabatt pro Unterkunft/Nacht auf Sylt und im Harz. Die genauen Konditionen und weitere Informationen erhalten Sie über unsere Broschüren oder telefonisch.

Kurz notiert

Blindenfreunde unterstützen Weihnachtsfeier

Wie in jedem Jahr sponsern die Blindenfreunde auch 2013 die Weihnachtsfeier des Blindenkreises Tegel. Das Projekt des Ex-Pfarrers Abbas Schah-Mohammedi gibt Betroffenen

Rückhalt und ermöglicht Austausch unter Gleichgesinnten. Bevor sich Schah-Mohammedi der Beratung Blinder, Sehbehinderter und deren Angehöriger widmete, war er 30 Jahre lang evangelischer Pfarrer in Berlin.

Folgen Sie uns auf Facebook! Teilen Sie Hilfe!

Aktuelle Nachrichten, Ferienangebote, Videos, Bilder und Berichte – auf unserer Facebook-Seite können Sie alle Aktivitäten mitverfolgen. Gefällt Ihnen unser Engagement? Dann klicken Sie „Gefällt mir“ und machen Sie so auf unsere Arbeit aufmerksam.



PS.: Auch wenn Sie nicht bei Facebook registriert sind, können Sie auf facebook.com/Blindenfreunde oder auf unserer Website unter blindenfreunde.de/infopool/news.html unsere Bild- und Textbeiträge verfolgen.